

Nikolaus-Aktion: Feuerwehr Stuttgart zaubert Lächeln ins Olgahospital

Am 6. Dezember 2024 überraschten Feuerwehrereinsatzkräfte Kinder im Olgahospital Stuttgart als Nikoläuse und brachten Freude in die Vorweihnachtszeit.

Olgahospital, Stuttgart, Deutschland - Stuttgart - Am 6. Dezember 2024 verwandelten die Höhenretter der Feuerwehr Stuttgart das Olgahospital in ein wahres Weihnachtswunderland. Als Nikoläuse verkleidet, schwebten die mutigen Retter mit einem Sack voller Geschenke von einem Dach in schwindelerregenden 35 Metern Höhe herab und sorgten für strahlende Kinderaugen. Die begeisterten kleinen Patienten und ihre Familien verfolgten mit Spannung das spektakuläre Abseilen und freuten sich über die anschließende Verteilung von Süßigkeiten, die in einer festlich dekorierten Rettungstrage präsentiert wurden, wie **Fireworld** berichtete.

Die einzigartigen Geschenke sind das Ergebnis einer wunderbaren Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum Stuttgart, der Feuerwehr und der „Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.“. Die Nikolauskostüme wurden freundlicherweise vom Schauspielhaus Stuttgart zur Verfügung gestellt. Die Aktion, die nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Feuerwehrleute eine willkommene Abwechslung darstellt, stellte gleichzeitig eine wertvolle Übung für die Höhenretter dar. „Die leuchtenden Kinderaugen sind der schönste Lohn für unseren Einsatz“, betonte Fabian Körner, einer der Nikoläuse, in den Worten von **Stuttgarter Nachrichten**.

Die Ärztliche Leiterin des Zentrums für Kinder-, Jugend- und

Frauenmedizin, PD Dr. Thekla von Kalle, hob die Bedeutung dieser besonderen Veranstaltung hervor: „Es ist jedes Jahr das absolute Highlight für unsere kleinen Patienten und eine willkommene Abwechslung in der Vorweihnachtszeit.“ Axel Enninger, der Ärztliche Direktor des Klinikums, fügte hinzu: „Das ist eine wichtige Erinnerung: Alle Menschen, die hier im Krankenhaus arbeiten, tun das für unser aller Gemeinwohl.“ Durch die spektakuläre Aktion wurde nicht nur die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zelebriert, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung in schwierigen Zeiten gesetzt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Olgahospital, Stuttgart, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at